

## Zwei Etappen auf dem Kolombansweg von Klingnau bis Zürich

Vor etwas mehr als einem Jahr ist ein neuer Fernwander- oder Pilgerweg in der Schweiz offiziell eingeweiht worden, der an den irischen Wandermönch Kolomban (540-615) und seine 12 Gefährten, darunter Gallus, erinnert. Der Weg, der den Namen des Mönchs trägt, beginnt in der nordirischen Stadt Bangor (nahe Belfast) und führt über Dublin, Südwest-England, die Bretagne, Normandie, Lothringen ins Elsass, von dort über Basel, Zürich, St. Gallen, Arbon, Bregenz, Chur, ins Bergell und weiter über Mailand, Pavia nach Bobbio. Die Strecke durch die Schweiz von Basel bis Chiavenna beträgt 500 km und ist in 21 Etappen unterteilt. (siehe: <https://www.kolombansweg.ch/>)

Der Kolombansweg von heute ist nur durch wenige Zeugnisse historisch belegt. Er ist eine Rekonstruktion, die den wahrscheinlichen Wegverlauf von vor 1400 Jahren nachzubilden versucht. Dem Aufbruch Kolombans um 590 geht dessen Bitte an den Abt des Klosters Bangor voraus, mit 12 Gefährten die Heimat für immer verlassen zu dürfen, um fortan gemeinsam ein Leben unsteten Unterwegsseins zu führen. Hinter dieser Idee steht die biblisch begründete Überzeugung, dass der Mensch nur Gast auf Erden – ein *homo viator* – und dass die eigentliche Heimat der Himmel ist. Um das Andenken an Kolomban und seine Freunde hochzuhalten, die einst nicht nur den christlichen Glauben, sondern auch Kultur und Bildung unter der fränkisch-alemannischen Bevölkerung verbreiteten, gründeten 2014 die Bürgermeister von Luxeuil-les-Bains in den Vogesen und von Bobbio bei Piacenza die Vereinigung der Freunde des Kolomban mit dem Ziel, den Kolombansweg vom Europarat als europäischen Kulturweg anerkennen zu lassen.



Aare bei Döttingen



Kloster Wettingen



Gedenktafel in Wettingen

Der Weg durch die Schweiz folgt von Basel den Flüssen Rhein, Aare und Limmat nach Zürich, am linken Seeufer nach Tuggen, weiter nach St. Gallen, Arbon, Bregenz, Hohenems, Chur, Septimerpass nach Castasegna und Chiavenna. An zwei **Samstagen**, am **2. + 9. Oktober**, werden wir die Etappen von Klingnau bis Baden und von Wettingen bis Zürich wandern. Die **erste Etappe** beginnt in Klingnau, führt am AKW Beznau unterhalb von Schloss Böttstein und am Paul-Scherrer-Institut in Würenlingen vorbei zum Wasserschloss bei Stilli und weiter zur alten Bäderstadt Baden. Die **zweite Etappe** beginnt am ehemaligen Zisterzienserkloster Wettingen und führt limmataufwärts zum Benediktinerinnenkloster Fahr und weiter über Unterengstringen nach Höngg. Beide Etappen verlaufen nah am Wasser.

Wer mitkommen möchte, findet sich **zur angegebenen Zeit** am angegebenen Ort am **Bahnhof Winterthur** ein, ausgerüstet mit einem **Picknick** für unterwegs. Bei Nässe könnte das Begehen des Wegs von Klingnau nach Baden stellenweise gefährlich sein. Als Alternative wäre eine Umstellung der beiden Etappen möglich. **Konsultiert bitte ab Freitag, 1. Oktober, 13:00 Uhr unsere Homepage [www.pswinti.jimdofree.com](http://www.pswinti.jimdofree.com)**, um die konkreten Details zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Haftung wird ausgeschlossen.

Die Organisatoren Heinz Würms und Otto Dudle

### Programm

Datum	Etappe	Länge	Zeit	Treffpunkt HB W'thur	Abfahrt
Sa, 2.10.	Klingnau - Baden	20.5 km	5h45	Gleis 4: 07:45	07:52
Sa, 9.10.	Wettingen - Höngg	19 km	5h15	Gleis 4: 07:45	07:52

Billette bitte individuell lösen!

1. Etappe: 9-Uhr-Pass + Anschlussbillett Dietikon – Klingnau (5 Zonen) / Baden – Dietikon (2 Zonen)
2. Etappe: 9-Uhr-Pass + Anschlussbillett Dietikon – Wettingen (2 Zonen)